

Kicker bekommen weitere Unterstützung



Wenn am 12. September ihr Gartenreich gegen den Fußballplatz eintauschen, wird es nicht nur auf dem Rasen spannend. Im Rahmen des traditionellen Turniers veranstaltet Organisator Jens Bärwald (li.) erneut eine Tombola, deren Erlös dem Elternhaus krebserkrankter Kinder zugute kommt. Zahlreiche Unterstützer und Sponsoren weißt er dabei an seiner Seite. So auch Poco-Marktleiter Mirko Arnold: „Wir helfen bei dem tollen Projekt, das den Sport fördert und die Kinder in ihrer Gesundheit unterstützt, natürlich gern“, begründet er das Engagement. Gemeinsam mit

Abteilungsleiterin Claudia Julius überreichte er neben Trostpreisen, wie Bälle und Regenschirme, auch hochwertige Preise. So wechseln mit ein wenig Losglück unter anderem zwei Werkzeugkoffer, ein 30-teiliges Porzellan-Service, ein Fenstersauger, ein kabelloser Wasserkessel und ein Schneideset den Besitzer. Gespielt wird am 12. September ab 13 Uhr auf dem Sportplatz des VfB Ottersleben im Schwarzen Weg 32. Kleingärtner oder deren Kinder und Enkelkinder können sich weiterhin unter pokal-magdeburg@web.de für das Turnier anmelden. Foto: Klimek

Picknick zwischen Büchern

Bibliothek lädt zum aktionsreichen Beisammensein im Stadtpark ein

Werder (kl). Kreativ, sportlich und gemütlich geht es am kommenden Freitag, 21. August, im Stadtpark zu. Als Ferienabschluss für die ganze Familie lädt die Stadtbibliothek auf der Wiese vor der Sternbrücke zum besonderen Lesepicknick ein. Von 14 bis 16 Uhr wird hier gebastelt, gelesen, gequitzt und gegessen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wir haben viele Aktionen rund um das Buch und den Bücherbus vorbereitet“, verrät Fahrbibliotheksleiterin Doreen Potrzeba. „Da wir im Sommer immer Lesepicknicks für Schulen organisieren und zur Weihnachtszeit für Senioren Adventslesungen veranstalten, fehlte nur noch ein Angebot für die ganze Familie.“ Da der blaue Bücherbus nach den Sommerferien wieder an seinen engen Fahrplan gebunden ist, wird der letzte Freitag in der Schulauszeit für das 1. Literarische Picknick im Stadtpark genutzt.

Damit wirklich jeder Bücherfreund auf seine Kosten kommt, wurde ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Kreative Leser können aus CDs lustige Tiere basteln oder alte, ausrangierte Bücher in echte Hingucker verwandeln. Die Bibliothekare zeigen zum Beispiel, wie man die Seiten zu Herzen und Schriftzügen

folden kann oder wie zwischen den Buchdeckeln ein kleiner Garten seinen Platz findet. Auch Lesezeichen und Lichtertüten können angefertigt werden.

Sportliches Geschick müssen die Besucher beim Bücherstapeln an den Tag legen, während beim Bibli-

otheksmemory und Bücherbalancieren auf zweifache Weise Köpfchen gefordert ist. Ihr Wissen können echte Bücherwürmer beim Quiz unter Beweis stellen, wenn Protagonisten aus bekannten Kinderbüchern und Klassikern fragen: Wer bin ich? Zudem werden beim

„Bookcasting“ die Lesefavoriten der Gäste gesucht. Für Kinder im Vorschulalter ist eine Vorleseaktion geplant. Und natürlich ist auch das Angebot des Bücherbusses in vollem Umfang nutzbar. Ob Anmeldung, Ausleihe, Verlängerung oder Rückgabe – das Team der Fahrbibli-

othek steht für alle Anfragen bereit.

Während Bastel- und Wettkampfmateriale vorhanden sind, bittet die Bibliothek um das Mitbringen von Picknickdecken und Leckereien. Für die Grundausrüstung mit ein paar Sitzgelegenheiten und frisch gebackenem Kuchen ist jedoch gesorgt.



CD-Tiere basteln, Bücher um die Wette stapeln oder Blumentöpfe aus Lesestoff fertigen: Was die Besucher des Lesepicknicks am kommenden Freitag erwartet, zeigen Doreen Potrzeba (li.), Leiterin der Fahrbibliothek, Fahrer Hardi Kühl und Teammitglied Franziska Schmock beim Probesitzen im Stadtpark. Foto: Karoline Klimek

Spannend & kreativ geht es auch nach den Ferien weiter

Ebenfalls noch in der Ferienzeit wird am kommenden Dienstag, 25. August, zur Taschenlampenlesung in die Zentralbibliothek am Breiten Weg eingeladen. Im Rahmen des regelmäßigen Angebots „Bilderbuchkino unter der Treppe“ steht diesmal das Thema Welt-raum im Mittelpunkt. Im Anschluss an die Lesung werden aus alten CDs Planeten gebastelt. Fantastische Lichtbildergeschichten in einem extra abgedunkelten Raum können Kinder im Vorschul- sowie im Grundschulalter auch außerhalb der Ferien immer dienstags ab 16 Uhr in der Zentralbibliothek erleben. Die jeweils aktuellen Termine und Themen sind auf der Homepage unter www.magdeburg-stadtbibliothek.de zu finden.

Hochbegabtenförderung an der Universität

Neustadt (sn). An der Otto-von-Guericke-Universität werden vom 3. bis 5. September naturwissenschaftlich hochbegabte Schüler Sachsen-Anhalts beim Landesseminar Physik drei Tage intensiv gefördert. Die Veranstaltung findet bereits zum 5. Mal an der Fakultät für Naturwissenschaften statt.

Die 13 Schüler der Klassenstufen 10 und 11 werden täglich von 9.30 Uhr bis 17 Uhr von Professoren, Dozenten und Studierenden der Fakultät sowie von Mitgliedern des Vereins „eLeMeNte“ im Lösen theoretischer Problemstellungen trainiert. Sie be-

suchen mathematische und physikalische Vorlesungen, haben Seminare und führen selbständig physikalische Experimente durch.

„Durch die gezielte Förderung abseits des normalen Schulalltags lernen die jungen Männer und Frauen vor allem selbständiges Arbeiten, werden an Problem-Lösungsstrategien in der Elektrik, Optik oder der Wärmelehre herangeführt und beschäftigen sich mit physikalischen Mess- und Auswertungsmethoden. Darüber hinaus lernen sie bereits Universitätsalltag, unsere Studieninhalte und

Forschungsschwerpunkte kennen“, erläutert Dipl.-Lehrer Andreas Knopf von der Fakultät für Naturwissenschaften.

Die Teilnehmer sind allesamt Preisträger der Landesphysikolympiade. Damit ist das Seminar nicht nur zukunftsorientierte Hochbegabtenförderung, sondern auch intensive Vorbereitung auf die internationale Physiko-lympiade, deren Finale 2016 in der Schweiz und Liechtenstein stattfindet.

Die Veranstaltung wird durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Erfolgreiche Meisterschaft

Nord (pm/kl). Robin Sowa vom VC Bitterfeld-Wolfen hat den ersten deutschen Beachvolleyball-Titel für den Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt (VVSA) geholt. Der 16-Jährige startet für den VC Bitterfeld-Wolfen, trainiert seit letztem Jahr am Bundesstützpunkt Berlin und ist inzwischen auch Nationalspieler. Er setzte sich am Wochenende am Barleber See bei den diesjährigen Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften der Jugend U17 (Jahrgang 1999 und jünger) mit seinem bayrischen Partner Jonas Sagstetter überlegen durch. Sowa/Sagstetter blieben während des gesamten Turniers ohne Satzverlust.

Robin Sowa agierte dabei als Blockspieler zuweilen in einer anderen Dimension und spielte seine körperliche Überlegenheit auch im Angriff aus. Bei den Mädchen wiederholte Maike Henning (Wiesbaden) ihren Vorjahreserfolg: diesmal gewann die Abwehrspielerin mit Partnerin Camilla Weitzel (Dresden). Die „reinen“ VVSA-Teams Emma Cyris/Sarah Schulz (Bitterfeld-Wolfen/Magdeburg) und Lukas Theel/Cedrik Moede (Magdeburg) landeten auf den Plätzen fünf und sieben.

Bei überwiegend gutem Beachvolleyballwetter bekamen die zahlreichen Zuschauer eine spannende Veranstaltung geboten. Insgesamt 48 Teams aus allen Bundesländern zeigten hervorragenden Sport. Gelobt wurde von den Spielern und Gästen aus ganz Deutschland die Anlage und das Umfeld am Barleber See mit insgesamt acht Beachfeldern.

In sportlicher Hinsicht konnte der VVSA ebenfalls zufrieden sein. Emma Cyris/Sarah Schulz hatten im Viertelfinale bereits Matchball, verloren aber dann doch noch Satz zwei und anschließend das gesamte Spiel. Mit Platz fünf konnten die beiden

erst 14-Jährigen ihre Vorjahresplatzierung (Rang sieben) wie angestrebt jedoch verbessern. Lukas Theel/Cedrik Moede spielten eine starke

Meisterschaft, verbuchten insgesamt vier Siege in sieben Spielen und konnten so ihr Vorjahresergebnis gleich um zwölf Plätze steigern.



Lukas Theel und Cedrik Moede aus Magdeburg landeten bei den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften der Jugend U17 auf Platz sieben. Foto: Tomiak

Ausbildung gestartet

Magdeburg (pm/kl). Für drei junge Frauen hat Anfang August die Berufsausbildung bei der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau) begonnen. Eva-Marie Petzoldt (19) geht nach einem Ausbilder-Wechsel nun als Immobilienkauffrau in das zweite Lehrjahr, während Anja-Jane Wolf (16) ihre ersten Schritte in diesen Beruf wagt. Michele Denise Ackert (18) tritt ihre Ausbildung als Kaufrau für Büromanagement an.

„Wir haben rund 130 Bewerbungen bekommen. Diese Zahl ist in jedem Jahr ähnlich hoch“, erzählt Corne-

lia Schütze, zuständig für die Ausbildung bei der Wobau. Dass es in diesem Jahr erstmals seit langem kein junger Mann in die Ausbildung geschafft hat, liegt zum einen an der geringen männlichen Bewerberzahl, zum anderen auch an der Überzeugungskraft, die die weiblichen Kandidatinnen bei den Vorstellungsgesprächen zeigten. „Anja-Jane Wolf zum Beispiel ist erst 16 Jahre alt und noch sehr jung für diesen Beruf. Doch sie hat Engagement gezeigt, war schon in der 8. Klasse zu einem Praktikum bei uns und zuletzt häufig bei den Ausbildungsmessen so-

wie Veranstaltungen der Ausbildung an unserem Stand“, erinnert sich Cornelia Schütze. „Sie wusste genau, was sie wollte und hat zielstrebig darauf hingearbeitet. Das hat uns gefallen.“

„Die drei Azubis sind bei der Wobau als Ausbildungsunternehmen bestens aufgehoben. Die jungen Menschen werden effektiv auf die Berufswelt vorbereitet“, betont Wobau-Geschäftsführer Heinrich Sonsalla. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zeichnete die Wobau schon mehrfach mit einer Ehrenurkunde für vorbildliche Berufsausbildung aus.



Personalleiterin Gabriele Specht (li.), Wobau-Geschäftsführer Heinrich Sonsalla und Ausbilderin Cornelia Schütze (re.) begrüßten die drei neuen Auszubildenden. Foto: Wobau

SSV Die letzten Tage

jetzt nochmals

gnadenlos reduziert

-30%

-50%

-70%

und mehr

Tep & Tap

HEIMDEKOR FACHMARKT

Alles muss raus!

größter Heimdekormarkt

Magdeburg Salbker Chaussee 81
Mo - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

www.tepundtap.de